

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

Einleitung	17
Erster Teil	21
Rechtsstellung des erbrechtlichen Anwärters vor dem Erbfall	21
A. Rechtsstellung des gesetzlichen Erben	21
I. Der Begriff des Erbrechts	21
1.) Das objektive Erbrecht	21
2.) Das subjektive Erbrecht	22
II. Die Rechtsposition des künftigen Erben	23
1.) Das Erbesein als Bezugsobjekt des Erbrechts	24
2.) Die Rechtsstellung des künftigen gesetzlichen Erben	25
III. Die rechtliche Qualität der Rechtsposition	26
1.) Merkmale des subjektiven Rechts	26
2.) Das subjektive Recht des Erben	29
3.) Die Rechtsposition des künftigen Erben als Gegenstand einer Anwartschaft	38
a) Der Anwartschaftsbegriff	38
aa) Bezugsobjekt einer Anwartschaft	39

bb) Abgrenzung der Anwartschaft von der bloßen Erwerbsaussicht	40
b) Das künftige Erbesein als Anwartschaft	42
c) Anwartschaft auf die Rechtsstellung des künftigen gesetzlichen Erben	45
 B. Rechtsstellung des durch Einzeltestament berufenen Erben	 50
I. Anwartschaft bezogen auf das Erbesein	50
II. Anwartschaft auf die Rechtsstellung des Erblassers	51
 C. Rechtsstellung des durch Erbvertrag bedachten künftigen Erben	 52
I. Rechtsstellung des vertragsschließenden Bedachten	53
1.) Vertragsmäßige Verfügungen	54
a) Auswirkungen auf anderweitige Verfügungen von Todes wegen	56
aa) Frühere letztwillige Verfügungen	56
(1) Art der Beeinträchtigung	57
(2) Zeitpunkt der Beeinträchtigung	60
bb) Spätere letztwillige Verfügungen	63
(1) Eigennützige Motive	63
(2) Fremdnützige Motive	66
(3) Verfügungsvorbehalt des Erblassers	67
b) Auswirkungen auf lebzeitige Verfügungen	70

aa) Schutz des Vertragserben durch den Ausgleichsanspruch gem. § 2287 Abs. 1 BGB	71
(1) Entstehung der Konfliktlösung	72
(2) Konfliktlösung in der Rechtspraxis	73
(3) Voraussetzungen des Ausgleichsanspruchs	78
(a) Schenkung	79
(b) Beeinträchtigung	87
(4) Beweislast und Durchsetzbarkeit	98
(5) Rechtsfolge der mißbräuchlichen Schenkungen	99
bb) Anspruch aus § 826 BGB	101
cc) Schutz des Vertragserben durch besondere Vertragsgestaltungen	103
(1) Schutz des Vertragserben durch ein vertragliches Veräußerungsverbot	103
(2) Schutz des Vertragserben durch sog. Sicherungsschenkungen	105
dd) Schutz des Vertragserben durch Vormerkung	106
(1) Vormerkbarkeit beim Verfügungs- unterlassungsvertrag	108
(2) Vormerkbarkeit bei Sicherungsschenkungen	108
ee) Befugnisse des Vertragserben	114
(1) Abtretbarkeit, Pfändbarkeit, Verpfändbarkeit des künftigen Ausgleichsanspruchs	114
(2) Feststellbarkeit	116
(a) Rechtsstellung des künftigen Vertragserben	116
(b) Künftige Rechtsstellung des Vertragserbanwärters	117
(c) Künftiger Ausgleichsanspruch gem. § 2287 BGB	117
(3) Sicherbarkeit	119
(a) Vorläufiger Rechtsschutz	119
(b) Vormerkung	122

ff) Untergang der Rechtsposition	123
(1) Freiwilliger Verlust	123
(a) Rücktritt des Vertragserbanwärters	123
(b) Verzicht	125
(2) Entziehung	126
(a) Anfechtbarkeit	126
(b) Rücktritt des Erblassers	128
2.) Einseitige Verfügungen	129
3.) Schlußfolgerung	129
II. Rechtsstellung des nichtvertragsschließenden Bedachten	131
III. Ergebnis	132
D. Rechtsstellung des durch ein korrespektives gemeinschaftliches Testament Bedachten	136
I. Anwartschaft auf das Erbesein	139
II. Anwartschaft auf die Rechtsstellung des Erblassers	142
III. Anwartschaft auf den bereicherungsrechtlichen Ausgleich	143
IV. Ergebnis	144
E. Rechtsstellung des Pflichtteilsberechtigten	147
I. Die Pflichtteilsberechtigung	148
1.) Die Pflichtteilsberechtigung unter dem Gesichtspunkt des subjektiven Rechts	148
a) Einschränkung der Testierfreiheit durch das Pflichtteilsrecht	149

b) Auswirkung auf die Rechtsstellung des Pflichtteilsanwärters	152
2.) Die Pflichtteilsberechtigung unter dem Gesichtspunkt des Anwartschaftsbegriffs	154
a) Auffassungen im Schrifttum	154
b) Rechtliche Wirkungen vor dem Erbfall	155
c) Auswirkungen der Erbanwärterstellung auf die künftige Pflichtteilsberechtigung	158
d) Schlußfolgerung	162
II. Der Pflichtteilsanspruch	163
1.) Sicherung	164
2.) Übertragbarkeit	165
3.) Pfändbarkeit und Verpfändbarkeit	167
4.) Entziehbarkeit	168
F. Rechtsstellung des Vermächtnisnehmers	171
I. Widerrufliche Vermächtnisanordnung	171
1.) Abtretbarkeit	174
2.) Verzichtbarkeit, Feststellbarkeit, Pfändbarkeit, Verpfändbarkeit und Vormerkbarkeit	180
a) Verzichtbarkeit	180
b) Feststellbarkeit	181
c) Pfändbarkeit und Verpfändbarkeit	182
d) Vormerkbarkeit	182
3.) Zwischenergebnis	184

II. Bindende Vermächtnisanordnungen	185
1.) Anwartschaft auf die Vermächtnisforderung	185
a) Feststellbarkeit	187
b) Abtretbarkeit, Pfändbarkeit und Verpfändbarkeit	187
c) Vormerkbarkeit	188
2.) Anwartschaft auf den Ausgleichsanspruch gem. § 2288 BGB	188
III. Ergebnis	191
G. Rechtsstellung des Auflagebegünstigten	192
 Zweiter Teil	 195
Rechtsstellung des erbrechtlichen Anwärters nach dem Erbfall	195
 A. Rechtsstellung des künftigen Nacherben	 195
I. Anwartschaft auf das Erbesein	197
II. Anwartschaft auf die Rechtsstellung des Erblassers	200
III. Anwartschaft auf den Herausgabeanspruch gem. § 2130 BGB	208
 B. Rechtsstellung des künftigen Nach-Nacherben	 210
 C. Rechtsstellung des Ersatzerbanwärters	 217

I. Anwartschaft auf das Erbesein	218
II. Anwartschaft auf die Rechtsstellung des Erblassers	219
D. Rechtsstellung des Ersatznacherbanwärters	222
I. Anwartschaft auf das Erbesein	223
II. Anwartschaft auf die Rechtsstellung des Erblassers	224
E. Rechtsstellung des aufschiebend bedingt oder befristet bedachten Vermächtnisnehmers	232
I. Begriff	232
II. Anwartschaft auf die Vermächtnisforderung	233
1.) Anwendbarkeit der §§ 158 ff. BGB	233
2.) Vererblichkeit	235
3.) Übertragbarkeit, Verpfändbarkeit, Pfändbarkeit	237
4.) Feststellbarkeit	238
5.) Vorläufiger Rechtsschutz	239
6.) Vormerkbarkeit	240
7.) Ergebnis	242
F. Rechtsstellung des Nachvermächtnisnehmers	244
Zusammenfassende Betrachtung	247
Literaturverzeichnis	255